TOP 3.5.4 Informationstreffen der Fachausschüsse am 23.01.2017

Abteilung Fachausschüsse

Titel	Informationstreffen der Fachausschüsse 2017
Zeit, Ort	23.01.2017, Bildungszentrum AK Wien, großer Sitzungssaal
Zielgruppe	Vorsitzende, Vorsitzende-StellvertreterInnen und KassierInnen aller 42
	Fachausschüsse der AK Wien
	+ VertreterInnen der Gewerkschaften
0.0 (*)	
Inhalt	AK-Präsident Rudi Kaske und AK-Direktor Christoph Klein informieren über
	aktuelle (interessen)politische Themen, Aufgaben und Herausforderungen.
	Am 23.01.2017 fand ein weiteres Informationstreffen aller Fachausschüsse
	der AK Wien statt.
	AK-Präsident Rudi Kaske informierte die ca 100 TeilnehmerInnen eingangs
	in seinem Bericht über die wichtigsten aktuellen interessenpolitischen The-
	men und Herausforderungen. Erst wenige Stunden zuvor wurden im Vor-
	stand der AK Wien das Arbeitsprogramm 2017 samt der zentralen Leitthe-
	menfelder "Zukunft der Arbeit" und "Wien wächst" beschlossen. Gerade bei
	Themen wie Jugendbeschäftigung und Digitaler Wandel ist insbesondere
	die Jugend miteinzubeziehen, und zwar durch ein entsprechendes Auftreten
	als Arbeitnehmervertretungsinstitution als auch durch geeignete Informati-
	onskanäle. In diesem Sinne wurde und wird auch das Layout der AK für
	diverse Jugendaktivitäten neu gestaltet, sichtbar gemacht durch das Projekt
	"AK Young", das sich als eine Art Marke für junge ArbeitnehmerInnen etab-
	lieren soll.
	Die bestmögliche Aus- und Weiterbildung von ArbeitnehmerInnen, insbe-
	sondere von Jugendlichen, ist eines der zentralen Anliegen der AK Wien.
	Deshalb sind auch die persönlichen Anliegen und Befindlichkeiten von Ju-
	gendlichen sehr ernst zu nehmen. Die Forderung nach einem verpflichten-
	den Qualitätsmanagement in der Lehrlingsausbildung ist daher mehr als
	berechtigt.
	borooningt.
	Auf Wiener Ebene beschäftigen sich die Leitthemenfelder 2017 mit der Zu-
	kunft der Arbeit sowie mit Wien als wachsender Stadt. Schwerpunkte dabei
	sind das Lohn- und Sozialdumping, Bedeutung und Folgen der Digitalisie-
	rung sowie die Themen Arbeitsmarkt, Wohnen, Pensionen und soziale Si-
	cherheit.
	AK-Direktor Christoph Klein gab in seinem darauffolgenden Statement einen
	Überblick zum Thema "Die Zukunft unseres Hauses, unserer AK Wien".
	Nach einem Dank für die vielfältigen Leistungen und Aktivitäten der 42
	Fachausschüsse, auch bei der alljährlichen Durchführung von Berufswett-
	bewerben für rund 22.000 TeilnehmerInnen, betonte er die Notwendigkeit
	einer korrekten und transparenten Geschäftsgebarung bei einer so großen
	Organisationseinheit, wie sie die Fachausschüsse verkörpern.

Bereich Information - Bröthaler

Diese wird auch durch regelmäßige Überprüfungen durch die AK-Innenrevision sichergestellt. Mit dem ÖGB, den Gewerkschaften, der ÖGJ sowie BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen werden neue Wege der Zusammenarbeit angestrebt. Dazu zählt auch das Projekt AK Young, das die jungen ArbeitnehmerInnen als innovative Marke ansprechen und beispielsweise dazu beitragen soll, das Image der Lehrlingsausbildung in Österreich zu verbessern.

Anschließend gab er einen kurzen Einblick in die operativen und strategischen Hausziele der AK Wien für die nächsten Jahre unter Einbeziehung der AK Wahl 2019.

Lisa Sinowatz präsentierte danach die Grundzüge des Motivationswettbewerbs "Typisch Lehrling", einer Gemeinschaftsaktion von AK Wien und ÖGJ, die gängigen Vorurteilen bezüglich der Lehrausbildung in Österreich entgegenwirken und die Bedeutung von jungen ArbeitnehmerInnen hervorheben soll.

AK-Fachausschussbetreuer Christian Deihsen gab anschließend einen Überblick über die wichtigsten Zahlen, Daten und Leistungen der 42 Fachausschüsse der AK Wien im Jahr 2016 sowie einen Ausblick auf Vorhaben und Aktivitäten im Jahr 2017.